



Sauber statt Saubär Flurreinigungsaktion in Absam

Seite 4

AUS DEM INHALT:

Bundespräsidentenwahl 2016
Ergebnisse & 2. Wahlgang **Seite 2**

Politische Weichen für die
nächsten Jahre gestellt **Seite 3**

75 Jahre
Andreas-Hofer-Kaserne **Seite 8**

Manuel Laimgruber
Lehrling des Jahres 2016 **Seite 16**

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Donnerstag, den 12. Mai 2016, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!





Bundespräsidentenwahl zweiter Wahlgang

Alle Absamerinnen und Absamer sind dazu aufgerufen, am Sonntag, 22. Mai 2016, beim zweiten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Gemeindegewahlbehörde hat für die Wahl folgende Wahllokale und Verbotszonen bestimmt. Wahlzeit: 7.00 bis 15.00 Uhr.

Bezeichnung	Anschrift	Öffnungszeiten	Barrierefrei
Neue Mittelschule (ehem. Hauptschule)	Bgm. Franz-Herzleier-Weg 3	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Fachberufsschule für Holztechnik	Salzbergstraße 100	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Gemeindebauhof	Salzbergstraße 70	7.00 - 15.00 Uhr	Nein
Volksschule Eichat	Daniel Swarovski-Straße 43	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Fachberufsschule für Tourismus	Eichatstraße 18	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Missionshaus St. Josef	Samerweg 11	7.00 - 15.00 Uhr	Ja

Bei der Stimmabgabe ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Ihr zuständiges Wahllokal entnehmen Sie der amtlichen Wahlinformation, die wieder ca. zwei Wochen vor dem Wahltag an Sie gesandt wird. Sollten Sie am 22. Mai 2016 verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie den Antrag auch online über www.wahlkartenantrag.at durchführen.

Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb des Umkreises von 20 Metern (Verbotszone) sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die WählerInnen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten.

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen: 3.314 60,75%
ungültige Stimmen: 46 1,39%
gültige Stimmen: 3.268 98,61%

Dr. Irmgard Griss 658 20,13%
Ing. Norbert Hofer 1.087 33,26%
Rudolf Hundstorfer 233 7,13%
Dr. Andreas Khol 310 9,49%
Ing. Richard Lugner 87 2,66%
Dr. Alexander Van der Bellen 893 27,33%

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 26.04.2016 u.a. Folgendes beschlossen:

Änderung des Flächenwidmungsplanes (FWP) F-01 und des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) Ö-01

Der Gemeinderat beschließt gem. § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, idF Nr. LGBl. Nr. 82/2015, die Entwürfe zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Absam und zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Absam im Bereich der Gp 2186/7 (Hallerangerhaus) während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, Bauamt - 1. Stock, aufzulegen. Die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sieht die: Aufhebung einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche und die Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches Schutzhütte mit Nebenanlagen vor, die Änderung des Flächenwidmungsplanes die: Widmung der Gp 2186/7 mit rd. 3.018 m², derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2011, als Sonderfläche gem. § 43.1.a TROG 2011 Schutzhütte mit Nebenanlagen. Gleichzeitig liegt gem. § 65 Abs. 5 TROG 2011 in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, idF LGBl. Nr. 130/2013, der Umweltbericht zu den beiden Änderungen zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

16. Mai 2016



Politische Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt

Mit der Konstituierung der insgesamt acht Ausschüsse sind die wesentlichen Gremien für die politische Arbeit in der Gemeinde eingerichtet. Hier werden die Grundlagen für die Entscheidungen im Gemeindevorstand und dann im Gemeinderat vorbereitet.

„Es war mir ein Anliegen, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen auch in den Ausschüssen eingebun-

den sind“, betont Bgm. Arno Guggenbichler. So sei sichergestellt, dass alle Mandatäre Zugang zu wichtigen Infor-

mationen haben und sich aktiv in die Entscheidungsabläufe einbringen können. Nur im Prüfungsausschuss war es gesetzlich nicht möglich, Vertreter von den Grünen und Freiheitlichen in beratender Funktion dabei zu haben. „Leider sieht hier die Tiroler Gemeindeordnung keine andere Lösung vor“, so Guggenbichler.

GEMEINDE ABSAM

Überprüfungsausschuss:

Ausschussvorsitzende: GR Mag. Heidi Trettler
GV Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
GR Matthias Einkemmer
GR Renate Neurauder
GR Cattani Toaba

Ausschuss für Bau, Raumordnung, Verkehr und Umwelt:

Ausschussvorsitzender:
1. Vizebgm. Manfred Schaffner
GV Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
GR Stefan Strasser, BEd
GR NR Mag. (FH) Max Unterrainer
Helmut Kecht
Thomas Preßlauer
Beratend: GR-Ersatz Klaus Allin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft:

Ausschussvorsitzender:
GR NR Mag. (FH) Max Unterrainer
GV Philipp Gaugl, BA
GR Renate Neurauder
GR Stefan Strasser, BEd
GR Mag. (FH) Michael Unterwiesinger
Elisabeth Samwald
Beratend: DI Thomas Eisenbruch
Beratend: Alfred Riedmüller

Jugendausschuss:

Ausschussvorsitzende: GR Simone Brenner
GR Matthias Einkemmer
GR Renate Neurauder
Elisabeth Samwald
Jens Stollberg
Simon Unterrainer
Beratend: GR-Ersatz Stefan Fischer
Beratend: GR Nicole Oberdanner

Kulturausschuss:

Ausschussvorsitzende: GV Eva Thiem
GR OSR Gerd Jenewein
GR-Ersatz Simon Fischler
GR-Ersatz Richard Pfanzer
Charlotte Brüstle
Barbara Fischer
Beratend: Gabriele Maria Neururer
Beratend: Mag. Sabina Seiber

Ausschuss für Sicherheit, Zivilschutz und Katastrophen:

Ausschussvorsitzender: Bgm. Arno Guggenbichler
1. Vizebgm. Manfred Schaffner
2. Vizebgm. Arno Pauli
GV Philipp Gaugl, BA
GR Cattani Toaba
Beratend: Feuerwehrkommandant Bernhard Fischler

Ausschuss für Soziales und Bildung:

Ausschussvorsitzender: GR OSR Gerd Jenewein
GR Simone Brenner
GR Alexandra Rietzler
GR Cattani Toaba
GR Anna Weber, BScN
Charlotte Brüstle
Beratend: GR Gabriel Neururer
Beratend: GR Nicole Oberdanner

Sportausschuss:

Ausschussvorsitzender:
GV Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
GR Stefan Strasser, BEd
GR-Ersatz Richard Pfanzer
Harald Bundschuh
Andreas Reimair
Simon Unterrainer
Beratend: DI Thomas Eisenbruch
Beratend: Max Walch

Acht Ausschüsse

Insgesamt ist die Anzahl der Ausschüsse gleich geblieben, es hat nur einige Verschiebungen bei den Aufgabenbereichen gegeben. So wurde das wichtige Thema Landwirtschaft zum Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus hinzugenommen. Da überdies im Gemeinderat kein Vertreter der Bauern mehr sitzt, wurde der Obmann des Ortsbauernrates als beratendes Mitglied in diesen wichtigen Ausschuss aufgenommen. „Dies war uns allen ein großes Anliegen“, betont der Absamer Bürgermeister. Die Umwelttagenden – bisher ein eigener Ausschuss – sind nun Teil des Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschusses, da all diese Bereiche eng miteinander verzahnt sind. Aufgrund der Tatsache, dass sehr viele junge Mitglieder im Dorfparlament sitzen, wurde ein eigener Jugendausschuss eingerichtet. Der Ausschuss für Bildung und Soziales kümmert sich um so wichtige Themen wie Gesundheit, Familie, Bildung, Schulen, Kindergärten, Barrierefreiheit usw. Neben dem Kulturausschuss gibt es auch einen eigenen Sportausschuss. „Die Neugestaltung des Sportplatzes stellt hier eine der vorrangigen Aufgaben dar“, erläutert Guggenbichler. Angesichts der Entwicklungen in den letzten Monaten kommt dem Ausschuss für Sicherheit, Zivilschutz und Katastrophen eine große Bedeutung bei.



Sauber statt Saubär Flurreinigungsaktion in Absam

Bei der Flurreinigungsaktion am Samstag, 19. April 2016, haben 185 Erwachsene und Kinder aus den Absamer Vereinen und Schulen sowie die in Absam derzeit untergebrachten Asylwerber teilgenommen.



Trotz der trüben Witterung wurde mit großer Begeisterung am Vormittag an den Feld- und Wanderwegen, den Parkplätzen sowie den Ufern der Absamer Bäche rund um unser Dorf der Abfall gesammelt.

Zum Vorschein kamen eine alte Autobatterie, Eisenteile, Blechdosen, Plastikflaschen, Glasflaschen und sonstiger Müll, der ordnungsgemäß beseitigt und entsorgt wurde. Das Ortsbild von Absam zeigt sich wieder in einem sauberen Zustand und es ist zu hoffen, dass es auch so bleibt.

500 kg Müll wurden gesammelt und

es hat sich gezeigt, dass die Müllmengen wiederum abgenommen haben, was ein sehr positives Zeichen ist. Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion wurden die fleißigen Helfer im Feuerwehrhaus mit einem Mittagessen belohnt.

Ein „Großer Dank“ allen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz, der Feuerwehr und den Jungmusikanten der Bürgermusik für die Verpflegung der Helfer nach der Flurreinigung und der ATM für die Säcke und Handschuhe!



Fotos: Gemeinde Absam





Absam – Washington – New York

Über 500 BesucherInnen bei den Jakob-Stainer-Nachmittagen im Gemeindemuseum

Über 500 Interessierte konnten an insgesamt vier Stainer-Wochenenden im Gemeindemuseum Absam etwas darüber erfahren, wie bedeutend es sein kann, dass sich Verwandte oft und gerne irren.



Fotos: Gemeinde Absam

Die Absamer Stainergeige.

So auch der Groß-groß-groß-Neffe des ersten amerikanischen Präsidenten George Washington, denn dieser Neffe war 1891 der Meinung, dass sein berühmter Groß-groß-groß-Onkel im Besitz einer Geige des Absamer Geigenbauers Jakob Stainer gewesen sei. Daher ersteigerte er 1891 in den USA eine zwischen 1645 und 1655 in Absam gebaute Violine um 335 Dollar. Auf Umwegen gelangte dieses vermeintliche „Präsidenten“-Instrument dann 80 Jahre später in das „National Museum of American History“ in Washington. Dort hat man die Geige, die wie fast alle barocken Streichinstrumente immer wieder umgebaut worden war, wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt – wofür man zum Beispiel auch den Wirbelkasten einer zweiten Stainergeige verwendet hat. Dieses Absamer Instrument wird zwar derzeit in Washington nicht ausgestellt (wie auch die Stainer-Viola im Metropolitan Museum in New York), aber ihre Geschichte zeigt eindrucksvoll, wie bedeutend Legenden für die Überlieferung von Musikinstrumenten sein können, denn es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass George Washington tatsächlich eine Stainergeige besessen hat ... Hätte Jakob Stainer selbst aber so ungenau und unpräzise wie zahlreiche seiner Biografen gearbeitet, wären seine Instrumente bestenfalls für Katzenmusik geeignet gewesen. Schon der Absamer Universalintellektuelle Sebastian Ruf, der Onkel von Walpurga Schindl, musste vor über 150 Jahren angesichts des wuchernden „Stainer-Schrifttums“ vernichtend bilanzieren: „Über keinen Künstler Tirols wurde von jeher so viel Falsches und Unwahres verbreitet, wie über den berühmten Geigenmacher Jakob Stainer von Absam.“ Ausführlich wurde im Museum dargestellt, wie zahlreiche Autoren eine Stainer-„Meistererzählung“ aus verschiedenen Bruch- und Versatzstücken formuliert haben. Auch zwei gefälschte Grabsteine mit falschem Geburtsdatum aus dem 19. Jahrhundert sind ein Ergebnis dieser Legenden – einen kann man noch heute an der Nordseite der Basilika in Absam bewundern.

Im zweiten Teil der Führungen wurde es dann praktisch: Anhand verschiedener Experimente sollte auf die bedeutende Rolle der im Geigenbau verwendeten Hölzer hingewiesen werden – dabei kamen auch über 500 Zeigefinger zum Einsatz: Musik, die zuerst nur über ihre Schwingungen an der Fingerspitze wahrnehmbar war, kann durch den Kontakt mit diversen Resonanzkörpern (Eierkarton, Rotweinglas, Wellpappekarton usw.) hörbar gemacht werden. Materialien, die auf Holz basieren (wie Karton), bringen dabei das Frequenzspektrum viel besser zum Klingen, als zum Beispiel das reine, homogene Material Glas. Um das Hörexperiment zu vervollständigen, war bei sieben Themennachmittagen die junge Tiroler Geigerin Sophia Gabrielli anwesend. Sie interpretierte Musik aus der Zeit von Jakob Stainer auf insgesamt vier Instrumenten: auf einer stummen Geige, auf einem Nachbau einer barocken Amati-Geige, auf einer modernen Geige und auf der Absamer Jakob Stainer-Geige von 1678. So wurde für das Publikum hörbar, dass es keinen absoluten Klang gibt, sondern dass auch Klangvorstellungen und auch die Stimmung der Instrumente einem historischen Wandel unterliegen. Schließlich sollte den BesucherInnen die komplexe und sinnliche Arbeit des Geigenbauens – jenseits aller Legenden und Mythen – vermittelt werden, hat doch Stainer bei seinen Instrumenten bis zu einer Materialstärke von 1,2 mm an der Stabilitätsgrenze des verwendeten Fichtenholzes gearbeitet. Ein Besucher meinte: „Ich bin froh, dass ich gestern Zeit hatte, bei Ihnen im Museum zu sein und den tollen Vortrag über Jakob Stainer zu hören. Was mir besonders gefallen hat, ist, wie abwechslungsreich, multimedial, anschaulich und trotzdem nicht oberflächlich alles gestaltet worden ist.“



Zentraler Teil des Programms: Musik zuerst fühlen und dann die Bedeutung von Holz hören.

Das Prozent-Wochenend'!
 Mo., 23.5. bis Mi., 25.5.2016

-25%

auf alle
 Sekt, Prosecco, Champagner,
 Cider und Knabberartikel*

*ausgenommen S-BUDGET-Produkte.
 Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise,
 Monatssparer & IMMER BILLIG.



HAMMER
 Preis!



12.80 (per 0,5 Liter 0.64)
-33%

Zipfer
 Märzen
 20 x 0,5 Liter
 statt 19.20

Bierangebote gültig am Di., 17.5. und Mi., 18.5.2016,
 solange der Vorrat reicht

JAUSENHIT



Verschiedene
 Leberkäsesemmeln:

- Original
- Käse
- Pfefferoni
- Pikant

1.-

Leberkäseaktion gültig bis 31.5.2016.



Angebote gültig ab Di., 17.5. bis Sa., 21.5.2016
 im SPAR Absam, Salzbergstraße 71, ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen.
 Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten.



Goldene Hochzeitsjubiläen



Aus Anlass ihres 50. Hochzeitsjubiläums gratulierten Bgm. Arno Guggenbichler und BH Dr. Herbert Hauser den Ehepaaren Gertrude und Herbert Hohenegger (Herr Hohenegger war leider aus Krankheitsgründen verhindert) sowie Elisabeth und Walter Menghin, Anna Maria und Romed Öttl, Paula und Helmut Schwanninger, Anna Maria und Werner Strasser und Martha und Helmut Zauchner auf das Herzlichste. Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.

Seifenkisten Fun-Rennen

AFTER RACE PARTY MIT Ground.ED

Strecke: Hackl -> Halltal Parkplatz

28. Mai
Halltal Eingang, Absam
Start: 16:00 Uhr

JVP Jungbauernschaft Landjugend Absam

www.ljjbabsam.at Nenngeld €8.-/Person ab 14 Jahren

Das Seifenkistenrennen wird als Fun Seifenkistenrennen ausgeführt. Das bedeutet, bei der Wertung für den Sieg wird Schnelligkeit aber auch die Aufmachung der Seifenkiste sowie die dazu passende Verkleidung von einer Jury im Ziel bewertet. Jede Seifenkiste darf von maximal 4 Personen gefahren werden. Genaue Bauart der Seifenkiste, Vorgaben zu Reifen oder Bremse sowie Berücksichtigung der Helmpflicht wird mit einem eigens dafür geschriebenen Pflichtenheft an jeden Teilnehmer verteilt.

Deutsche Vermögensberatung

- ✓ Versicherungen
- ✓ Vermögensaufbau u. -absicherung
- ✓ Geldanlagen
- ✓ Finanzierungen
- ✓ Private Zukunftsvorsorge



Deutsche Vermögensberatung

Seit über 40 Jahren vertrauen uns mehr als 6 Millionen Kunden in Deutschland, Österreich und in der Schweiz in allen Fragen rund um Ihre finanzielle Gesundheit. Seit über 20 Jahren bietet das Unternehmen in ganz Österreich professionelle Beratung und Betreuung rund um die Themen Vorsorge, Absicherung und Finanzen. Wir bringen unseren Kunden die Bank ins Wohnzimmer.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region:

www.dvag.at/Robert.Zoehrer



Büro für Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Robert Zöhler

Vermögensberater & Versicherungsagent

Samerweg 22 Top 2
6067 Absam
Telefon 0676 88400 4102
Robert.Zoehrer@dvag.at



Zur Geschichte der Andreas-Hofer-Kaserne

Als am 30. September 1938 von der damaligen Gauleitung der Bau einer „Jägerkaserne“ in Absam beschlossen wurde, war die Gemeinde politisch ein Stadtteil von Solbad Hall. Heuer feiern wir am 1. Juli 2016 75 Jahre Andreas-Hofer-Kaserne.



Zeitgleich mit den Grundverhandlungen zwischen dem „Deutschen Reichsfiskus-Heer“ und den Absamer Grundbesitzern für das Soldaten-Ausbildungszentrum im Ortsteil Absam-Eichat wurden auch die Grundverhandlungen für den Bau einer Jäger-Kaserne am Fuße des Absamer Vorberges durchgeführt. Diese begannen am 11. November 1939 und wurden am 2. November 1940 abgeschlossen. Insgesamt 77.017 m² Feld- und Ackerland sowie 73.858 m² Waldgrund wechselten den Besitzer.

1941 begann Firma Noll aus München mit den Planierungsarbeiten und dem ersten Hochbau. Dieser Hochbau war ursprünglich für Pferdestallungen vor-

gesehen, wurde aber noch während des Krieges zu einem Materialdepot umfunktioniert. Nach Kriegsende zogen am 3. Mai 1945 zuerst die US-amerikanischen Soldaten und dann ab Juli 1945 französische Truppen in die Kaserne ein. 1952 wurden zwei Kompanien des 16. Pionierregimentes der französischen Rhein-Donau-Armee in einem Zeltlager innerhalb des Kasernenareals stationiert.

Unterstände für Tragtiere sowie weitere Gebäude wurden errichtet. Am 8. Dezember 1953 verließen dann die französischen Truppen die Kaserne und übergaben sie der ersten Unterabteilung der Gendarmerieschule unter Stabsrittmeister Rudolf Seyerl.

Mit dem Wehrgesetz vom 7. September 1955 begann die Geschichte des Österreichischen Bundesheeres der Zweiten Republik. Am 15. Oktober 1956 traten die ersten Wehrpflichtigen ihren 9-monatigen Präsenzdienst beim Jägerbataillon 22 an. Das obere Kasernengebäude wurde als Edelweiß-Kaserne und das untere als Jäger-Kaserne bezeichnet. Seit Mai 1965 trägt die gesamte Kaserne den Namen „Andreas-Hofer-Kaserne“. In den letzten Jahren wurde die Kaserne modernisiert, baufällige Gebäude abgetragen und neue Gebäude errichtet. Mit der Installation des Kommandos der 6. Jägerbrigade im April 1999 wurde der Standort Absam aufgewertet.

Peter Steindl, Ortschronist



Benefizveranstaltung für Marco

Der kleine Marco (2 Jahre) leidet an der seltenen Glasknochenkrankheit. Dieses Schicksal stellt die gesamte Familie vor eine große Herausforderung.

„Da wir die Familie sehr gut kennen, wollten wir natürlich auch einen Beitrag zu seiner Unterstützung leisten“, erklärt Wolfgang Linger. Gemeinsam mit dem SV Absam organisieren die beiden Linger-Brüder eine Charity-Veranstaltung, deren Reingewinn zur Gänze dem kleinen Marco zugute kommt.

findet dann das letzte Saisonheimspiel der Kampfmannschaft des SV Absam statt. „Wir hoffen natürlich auf zahl-

reiche Besucher“, wünschen sich die Organisatoren ein möglichst „volles Haus“ zum Saisonabschluss.

Sportliches Messen

Zu diesem Zweck tritt am Samstag, 4. Juni, um 16 Uhr am Sportplatz Absam eine Sportlerauswahl gegen die Altherrenmannschaft Absam an. Um 18 Uhr

Wer Marco direkt unterstützen will, kann dies mit einer Überweisung auf das „Spendenkonto für Marco“ (IBAN: AT15 2050 3033 0181 2750) machen.



Foto: Privat

Höchste Zeit, mit dem Baum- und Strauchschnitt zu beginnen!

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.



Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Stra-

ße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (LKW!) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende

Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt.

Weiters wird ausdrücklich angemerkt, dass laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 0,80 m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir um Befolgung dieser Anordnung!



„Lange Nacht der Kirchen“ 2016

Fußball-Weltauswahl zu Gast in Absam

Am Freitag, 10. Juni, wird in Frankreich die Fußball-Europameisterschaft angepfeifen. Dem Anlass entsprechend beginnt auch die Lange Nacht der Kirchen in Absam mit einem Fußballspiel. Der FC Sans Papiers trifft auf eine heimische Auswahl.



Foto: „Weltauswahl“ FC Sans Papiers

Mit dem FC Sans Papiers gastiert eine Weltauswahl in Absam, die Mannschaft setzt sich aus Flüchtlingen und Asylwerbern zusammen, die Spieler kommen aus allen Erdteilen. Der Sport hilft ihnen, wie Obfrau Angy Eberl sagt, ihr Schicksal zu bewältigen, mit anderen in Kontakt zu kommen und im Alltag wieder Fuß zu fassen. Gespielt wird am Sportplatz der Neuen Mittelschule, Spielbeginn ist um 17.30 Uhr (Spielzeit zweimal 25 Minuten).

„Hesmats Flucht“ ist am Abend Thema in der Basilika. ORF-Journalist Wolfgang Böhmer erzählt die berührende Geschichte von Hesmats, der als Elfjähriger von Afghanistan nach Österreich flüchtet und in Tirol eine neue Heimat und sein privates Glück findet. Auf seiner Flucht durch verschiedene Länder wird der Vollwaise von Menschenhändlern verfolgt, mehrmals festgenommen und landet in Gefängnissen in Turkmenistan, Kasachstan und der Ukraine.

Nach elf Monaten landet Hesmats halb verhungert, gequält und mit letzter Kraft in Österreich.

Programm der Langen Nacht in der Basilika Absam

17.30 Uhr	„Sport verbindet“	Fußballspiel am Sportplatz Neue Mittelschule. Weltauswahl FC Sans Papier gegen Team-Absam.
19.00 Uhr	„Ich war fremd“	Gottesdienst gestaltet von Jugendlichen aus der Pfarre.
20.00 Uhr	„Musik aus aller Welt“	Der David-Singkreis aus Innsbruck präsentiert zum 20-jährigen Bestehen Lieder aus allen Erdteilen.
20.30 Uhr	„Hesmats Flucht“	Journalist Wolfgang Böhmer erzählt die Geschichte von Hesmats, der in Tirol eine neue Heimat gefunden hat.
	„Zuflucht Absam“ / „Leben im Biwak“	Flüchtlingshilfeeinrichtungen stellen sich vor.
21.15 Uhr	„Musik aus aller Welt“ (Fortsetzung)	
22.00 Uhr	„Ave-Maria“	Abendlob, Agape und Gespräch.



Speckbacher Schützenkompanie Absam

FUSSBALL-EM



14.06. Österreich : Ungarn

18.06. Portugal : Österreich

22.06. Island : Österreich

Achtelfinali: 25.06. / 26.06. / 27.06.

Viertelfinali: 30.06. / 01.07. / 02.07. / 03.07.

Halbfinali: 06.07. / 07.07.

Finale: 10.07.

Ort: Veranstaltungszentrum KiWi in Absam



Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Pollenass BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Gas - Wasser - Heizung - Solar

Zanger

Traubad
Wir installieren ihr Traubad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

Computer-Alois

- ♦ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ♦ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ♦ Softwareschulung und -Installation
- ♦ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webaufttritt
- ♦ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

**ingenhaeff
beerenkamp**
grafik · internet · druck

Telefon 05223.22114
alex.ingenhaeff@i-b.at
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Platzkonzert im Gemeindemuseum

Beim Konzert der Sängerin Anna Widauer und des Percussionisten Chris Norz sind Mitte April nicht nur ein 2,60 Meter langes Marimba mit 5 Oktaven Tonumfang zum Einsatz gekommen, sondern auch 40 Luftballons. Popsongs, Eigenkompositionen und zeitgenössische Musik standen auf dem Programm. Nach einem spektakulären Ballon-Solo (das beteiligte Messer kam nicht zum Einsatz!) ließen die begeisterten ZuhörerInnen taktgenau das Konzert mit ihrem eigenen Luftballon platzen.





Aktives Vereinsleben des TV Almleben Absam

Auf einige Höhepunkte kann der Trachtenverein Almleben bereits im noch jungen Jahr 2016 zurückblicken. Neben dem Vereinsball zählt dazu sicherlich auch die Prüfung zum Volkskulturellen Leistungsabzeichen.



Foto: Trachtenverein Almleben Absam

vl: Landesjugendreferent Wolfgang Zimmermann, Bezirksjugendreferentin Lisa Alber, Obmann des Tiroler Landestrachtenverbandes Oswald Gredler, Bezirksobmann Siegfried Dieltl, Alois Ebster, Vizebürgermeister Arno Pauli, Anna-Lena Willard, Landesvortänzer Christopher Omenitsch, Landesvortänzer Markus Nachtschatten

Am 19. März 2016 traten mit Anna-Lena Willard und Alois Ebster zwei Mitglieder des Vereins zur anspruchsvollen Prüfung des Volkskulturellen Leistungsabzeichens in Bronze bzw. Silber an. Die beiden mussten sich dabei einer einstündigen Prüfung unterziehen, die in die Bereiche Brauchtum, Volkstanz und Trachten unterteilt war und aus einem praktischen und einem theoretischen Teil bestand. Die beiden konnten dabei diese Herausforderung mit Bravour meistern.

Vereinsball

Am 2. April fand dann der alljährliche Ball des Trachtenvereins Almleben Absam statt. Dabei konnten die Organisatoren viele Vertreter anderer Vereine begrüßen, darunter auch die Volkstanz- und Plattlergruppe Prägraten, die extra für den Ball aus Osttirol angereist war.

Für gute Unterhaltung sorgten „Die 4 Tiroler“, eine Einlage der Tanzkursteilnehmer, welche einen Boarischen zum Besten gaben, und die Mitternachtseinlage – der Tiroler Verbandsfigurentanz.

30 Jahre Kinder- und Jugendgruppe

Die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass findet am 26. Juni eine Veranstaltung im VZ KiWi statt, welche zur Gänze den Jüngsten und ihren Betreuern gewidmet sein wird.

hallo Familien:

Der Familienverband Absam & der Spielbus der KJS laden ein zur

Indianer-Entdeckungsreise

am Samstag, 4. Juni 2016
14.00 bis 17.00 Uhr
am Waldspielplatz
bei der Sprungschanze, Absam

- Waldmobiles und Tschurtschenwichtel bauen
- Indianerzeichen und Kinderschminken
- Federschmuck basteln

u.v.m. erwartet euch!

weitere gibt es

- Familien - Orientierungslauf
- Lamatrekking

Für Verpflegung ist gesorgt!
Anreise mit dem Rad wird belohnt!
Bei Regen entfällt die Veranstaltung.













www.familie.at Wir vertreten die Anliegen aller Familien.



Verordnung über Leinenzwang für Hunde und Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot der Gemeinde Absam

Aufgrund des § 6a Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60, in der jeweils geltenden Fassung, und aufgrund des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 - TGO, LGBl. Nr. 36, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Absam verordnet:

§ 1 Leinenzwang für Hunde

(1) Da es aufgrund besonderer Verhältnisse erforderlich ist, damit das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährdet werden oder Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden, sind Hunde

a) in öffentlichen Einrichtungen wie öffentlichen Verkehrsmitteln und allgemein zugänglichen Gebäuden, Parkanlagen und sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen

b) in bestimmten Gebieten und auf be-

stimmten öffentlichen Verkehrsflächen, welche in der einem integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlage (Übersichtskarte der Gemeinde) mit gelber Farbe gekennzeichnet sind, an einer nicht mehr als zwei Meter langen Leine zu führen.

(2) Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Sanitätshunde, insbesondere Hunde des Roten Kreuzes, der Bergwacht und des Bergrettungsdienstes während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 2 Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot

(1) Neben dem Hundehalter haben alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen, dafür zu sorgen, dass das gesamte Gemeindegebiet (insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspiel- und Sportplätze und Verkehrsflächen) nicht durch Hundekot verunreinigt wird.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen.

§ 3 Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 Abs. 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d des Landes-Polizeigesetzes von der in § 23 Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu € 360,- geahndet.

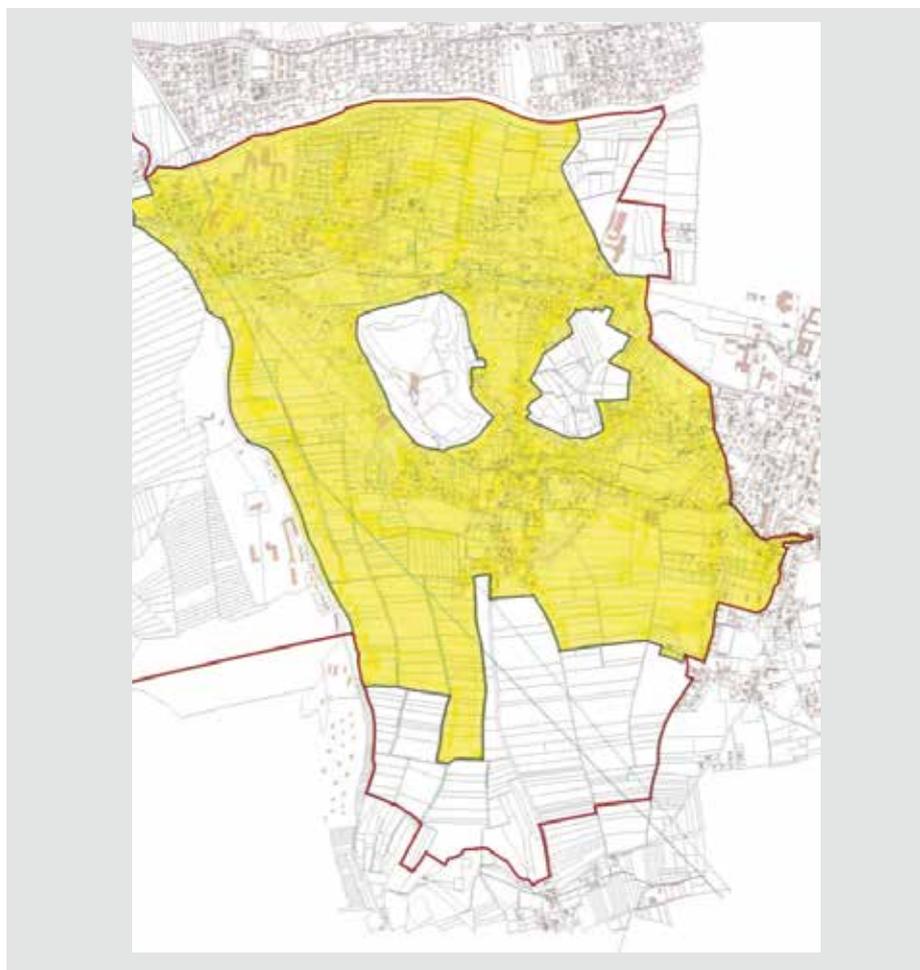
(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 der TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu € 2.000,- geahndet.

Hinweis: Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen sind nach der StVO sauber zu halten.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Gleichzeitig treten alle bisherigen geltenden Verordnungen über Leinenzwang außer Kraft.





5-Tages-Bus-Reise nach Kroatien



30 SeniorInnen nahmen an der Frühjahrsreise des Absamer Seniorenbundes nach Kroatien auf die Insel Krk teil.

Die Reise ging zuerst entlang der Autobahn nach Salzburg und dann entlang der Tauernautobahn, durch den Tauern-Tunnel nach Villach und weiter durch den Karawankentunnel nach Slowenien, wo in einem gemütlichen Lokal das vorbestellte Mittagessen wartete. Am späten Nachmittag erreichten die Ausflügler das Hotel auf der Insel Krk, wo man nach dem Abendessen die nähere Umgebung erkundete.

Bei traumhaftem Wetter wartete am nächsten Tag eine Schiffsreise zur Insel Rab mit ihren charakteristischen vier historischen Glockentürmen. Anschließend ging die Schifffahrt weiter nach Pag, der nächsten Insel. Diese Insel ist vor allem für ihre bis zu 1000 Jahre alten Olivenbäume bekannt. Am nächsten Tag stand der Besuch von Punat, einer durch ihre geographische Lage hervorragend geschützten Bucht



Foto: Seniorenbund Absam

auf dem Programm. Dabei durfte ein Besuch der Klosterinsel Kosljun mit dem ethnographischen Museum nicht fehlen. Den Abschluss dieses Tages bildete dann ein Abstecher in die Ortschaften Dobrinj und Omisalj ganz im Norden der Insel. Der letzte Reisetag stand ganz im Zeichen der Hafenstadt Opatija mit ihren vielen Sehenswürdig-

keiten aus der Zeit der Habsburger-Monarchie. Während einer Bootsfahrt konnte man all die prächtigen Hotels, Villen, Parkanlagen und Strände dieser Perle der Adria bewundern. Dann hieß es jedoch wieder Abschied nehmen und über Triest, Udine und Arnoldstein ging es wieder retour ins heimliche Absam.

Bezirkspreisverleihung „Crazy Bike 2016“

Die drei verrücktesten Fantasie-Fahrradzeichnungen aus dem Schulbezirk Innsbruck Land-Ost wurden heute in der VS Absam-Dorf prämiert. Auch das real nachgebaute „Freundschafts-Fahrrad“ der tirolweiten Siegerin Flora Marte begeisterte die Schülerinnen und Schüler.



Foto: Klimabündnis Tirol

Die Bezirkssiegerin Mona Prock aus der VS Absam-Dorf freut sich gemeinsam mit Martina Abraham vom Klimabündnis (links) und Bgm. Arno Guggenbichler aus Absam (Mitte) über die Auszeichnung.

Das „Freundschafts-Fahrrad“ von Landesiegerin Flora Marte aus Niederdorf erntete bewundernde Blicke und begeisterte Ausrufe, als es zur großen Überraschung der Absamer Schüle-

rInnen ins Klassenzimmer hereinrollte. Über 1.100 Tiroler Kinder der 3. und 4. Klassen Volksschule haben heuer beim landesweiten Malwettbewerb „Crazy Bike“, organisiert vom Land Tirol und

dem Klimabündnis Tirol, ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und ihr Wunschrad gezeichnet. Das einfallsreichste Fantasie-Fahrrad wurde realgetreu nachgebaut und in der Volksschule Absam-Dorf präsentiert.

Die BezirkssiegerInnen aus Innsbruck Land-Ost erhielten eine Auszeichnung sowie tolle Preise von Land Tirol und Klimabündnis Tirol.

Bezirks-Hauptpreisträger gekürt

Die von einer Jury ermittelte Bezirks-Hauptpreisträgerin Mona Prock aus der VS Absam-Dorf erhielt zu ihrer großen Freude einen Gutschein von einem Sportgeschäft im Wert von 250 Euro, Gutscheine im Wert von 100 Euro und 50 Euro gingen an den Zweitplatzierten Noah Schöpf und die Drittplatzierte Eda Yeter aus der VS Steinach am Brenner.



Neues vom Schachklub Absam

Ein überaus erfolgreiches Spieljahr 2015/2016 ist zu Ende. Wir spielten mit 6 Mannschaften von der Gebietsliga bis zur 1. Bundesliga erfolgreich mit.

Was Besonderes war der punktgleiche 4./5. Platz in der 1. Bundesliga. Es war das beste Ergebnis, das wir seit über 20 Jahren in der Bundesliga erreicht haben und damit haben wir uns voll in der obersten Spielklasse Österreichs etabliert und große Anerkennung im Österr. Schachverband erhalten.

Sehr brav spielte auch die Absamer Schachjugend in der Gebietsliga. Auch in der 2. Klasse hatte unser Jugendspieler Benjamin Schwarz großen Erfolg.

Der alljährliche Freundschaftswettkampf gegen Hall/Mils mit jeweils 8 Ju-

gendspielern konnte heuer mit 4 ½ zu 3 ½ Punkten gewonnen werden.

Bei der Tiroler Jugendmeisterschaft konnte Benedikt Schwarz den 3. Platz und Dominik Kittinger den 6. Platz erreichen.

Endergebnisse:

- 1. Bundesliga: 5. Rang
- Tiroler Landesliga: 4. Rang
- 1. Klasse: Vizemeister
- 2. Klasse: 5. Rang
- Gebietsliga: 3. Rang
- Jugendgebietsliga: . . . 6. Rang



Jeden Freitag findet von 16.00 bis 18.00 Uhr ein Jugendtraining statt. Jugendliche, die sich dafür interessieren, können sich das gerne ansehen. Im September beginnt wieder ein neuer wöchentlicher Kurs, der bis September dauert. Anmeldungen bei Herrn Richard Anegg, Tel. 05223/52442 oder Herrn Ernst Weber, Tel. 05223/42105.

Repair Cafe ABSAM

Es ist wieder soweit – das Repair Cafe ABSAM findet wieder am Samstag, 11. Juni 2016, von 14 bis 17 Uhr im Veranstaltungszentrum KiWi statt.

Repariert werden:

Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und Kleidung, Unterhaltungselektronik, Möbel, Spielzeug, Computer & Co., Haushaltswaren

Sonderstationen:

- ErklärBAR (Jugendliche erklären Handys und Co.)
- Radwerkstätte



Kontakt:

Tel.: 0681 – 107 453 63
Mail: regina@atelier90.at

Gesucht werden noch Mitarbeiter, die als „Experten“ wertvolle Tipps geben können.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Organisatoren Regina Stock und das Team des TBF.

Veranstaltung der Tagesbetreuung Absam für BürgerInnen aus den Gemeinden Hall i. T., Rum, Thaur, Mils, Gnadental und Absam



Leben mit Demenz

Wie können wir an Demenz erkrankte Menschen verstehen?

Wir laden Sie herzlichst zum Informationsabend ein:

Ort: Tagesbetreuung Absam, Föhrenweg 4, Tel.: 05223/23800

Zeit: Mittwoch, den 8. Juni um 16.30 Uhr

Referentin: Mag. Gabriela Eller, Psychotherapeutin u. Alterspädagogin

Mit Demenz leben ist sowohl für Betroffene als auch für Angehörige eine Herausforderung. Pflegende Angehörige erhalten Wissen über Demenz und deren Folgen. Damit kann es gelingen, seltsame Verhaltensweisen besser zu verstehen und zu akzeptieren.

Wir freuen uns auf Sie!

www.tagesbetreuung-absam.at



Manuel Laimgruber Lehrling des Jahres 2015

Im Rahmen der 14. Galanacht der Lehrlinge verlieh Arbeitslandesrat Mag. Johannes Tratter kürzlich im Landhaus die Auszeichnung „Lehrling des Jahres 2015“ an Manuel Laimgruber aus Absam.

Den jungen Elektrotechniker (Lehrbetrieb: ÖBB Infrastruktur AG – Lehrwerkstätte Innsbruck) hatten LeserInnen der Tiroler Landeszeitung, Online-VoterInnen sowie eine Fachjury unter den zwölf „Lehrlingen des Monats“ zum Sieger gekürt. Neben den individuellen Leistungen in Schule und Betrieb zählten auch das Interesse an Weiterbildung, soziale Kompetenzen und ehrenamtliches Engagement zu den Auswahlkriterien.

Duale Ausbildung

Für LR Tratter ist die Galanacht nicht nur ein erfreulicher Anlass, sondern vielmehr ein Symbol für den hohen Stellenwert, den die duale Ausbildung in Tirol genießt: „Es kann nur eine bzw. einer Lehrling des Jahres werden.“

Aber alle jungen Menschen, die sich der Wahl stellen, zeichnen sich durch berufliches und gesellschaftliches Engagement aus und sind somit Vorbilder.“

Engagiert in Beruf und Gesellschaft

Manuel Laimgruber absolvierte eine Lehre zum Elektrotechniker. Die dritte Fachklasse konnte er mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen, zudem erhielt er das Goldene Leistungsabzeichen der Wirtschaftskammer und wurde Landessieger beim Lehrlingswettbewerb.

Vom Betrieb wird er besonders für seine Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und seinen Fleiß gelobt. Auch privat ist Manuel sehr aktiv.

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Absam engagiert er sich in der Jugendfeuerwehrausbildung. 2014 erhielt



Fotos: Land Tirol/Wüchsteier

Verleihung der Auszeichnung „Lehrling des Jahres 2015“ – LR Johannes Tratter (li) gratuliert Manuel Laimgruber aus Absam. Mit ihm freuen sich Günter Hell (Leiter ÖBB Lehrlingswesen) und Markus Heim (Leiter der Lehrwerkstätte Innsbruck).



v.l.n.r.: Günter Hell (Leiter ÖBB Lehrlingswesen), LR Johannes Tratter, Mutter Sandra Laimgruber, Manuel Laimgruber, Vater Michael Laimgruber, Markus Heim (Leiter der Lehrwerkstätte Innsbruck) und Bgm. Arno Guggenbichler.

er die „Tiroler Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsatz“ anlässlich des Waldbrandes. Auch bei der Landju-

gend, dem Tennisclub, dem Hobby und Freizeit Club sowie den Absamer Matschgerern ist er aktiv dabei.



Gemeinsam für den Erhalt der Artenvielfalt am Issanger



Das Team Karwendel wird auch dieses Jahr wieder im Gemeindegebiet Absam, genauer gesagt am Issanger tätig. Um die artenreichen Grünflächen des Issangers offen zu halten und damit der einmaligen Flora und Fauna ein Überleben zu gewähren, werden für die Pflegeaktion am 13. und 14. August freiwillige HelferInnen gesucht.

Der Haller Salzberg besaß zum Zwecke der Futterversorgung seiner Saum- und Zugtiere seit Jahrhunderten fünf Anger im Hall- und Ißtal.

Bis ins 19. Jahrhundert mussten im Halltal bis zu 24 Ochsen und einige Melkkühe in den Sommer- und Herbstmonaten mit Futter aus dieser Gegend versorgt werden. Zwei Anger - der sog. Magdalena bzw. Klosteranger (17.400 m²) sowie der Issanger (82.000m²) - sind heute noch erhalten. Aus Sicht des Naturschutzes ist der Issanger mit seinem Mosaik an verschiedenen Lebensräumen sehr erhaltenswert und daher bemüht sich das Team Karwendel, dieses naturkundliche Kleinod im Sinne der Artenvielfalt zu pflegen.



Foto: Naturpark Karwendel

Team Karwendel

Unter dem Namen „TEAM KARWENDEL“ bietet der Naturpark Karwendel allen Interessierten die Möglichkeit, aktiv an der Natur- und Landschafts-schutzarbeit mitzuwirken. Neben der Biotoppflege am Issanger reichen die Projekte heuer von verschiedenen Almpflegemaßnahmen, über Zaun-

reparaturen am Großen- und Kleinen Ahornboden bis zu einer großen Aktion speziell für Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Raiffeisen Club Tirol. Die Anmeldung erfolgt sehr einfach über die Homepage www.karwendel.org/team. Hier finden sich auch detail-

lierte Informationen zu den einzelnen Projekten.

Die TeilnehmerInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Eine Ausnahme bildet die Aktion mit dem Raiffeisen Club Tirol auf der Thaurer Alm.

Kaminkehrerservice



Christian Kobler
Kaminkehrermeister

6067 Absam
Wiesenweg 14

Tel: 0677 - 612 80 709

mail@kobler.tirol
www.kobler.tirol

Dienstleistung & Service

- ◇ Beratung
- ◇ Reinigung
- ◇ Instandsetzung
- ◇ Wartung & Reparatur

⇒ von Holz- Öl- Gas
PV und Solaranlagen



Starke Jugendzuwächse bei der Schützengilde Absam



Bei der Preisverteilung zum Saisonabschluss zeigte man sich erfreut von den Zuwächsen bei den Jugendklassen.

Zuerst gratulierte Oberschützenmeister Manfred Schafferer den Teilnehmern der kürzlich in Kufstein abgehaltenen österreichischen Meisterschaften mit dem Luftgewehr. Dort hatte vor allem Jungschützin Rebecca Köck mit tollen Ergebnissen aufwarten können. Mit einem Topergebnis von 418,4 Ringen holte sie sich nicht nur den Einzelsieg, sondern stellte dabei in ihrer Klasse auch einen neuen österreichischen Rekord auf. Mit der Mannschaft gelang Rebecca ebenfalls ein neuer Österreichrekord und somit konnte sie zwei Goldmedaillen mit nach Hause nehmen.

In der Klasse Jugend 1 ging von der Gilde Absam Samuel Isser an den Start und holte sich den 7. Platz im Einzelbewerb. Mit der Mannschaft konnte er den ersten Platz und somit eine Goldmedaille erringen. Bei den Aufgelegt-schützen holte sich Maria Mair in der Klasse der Seniorinnen 2 die Bronzemedaille.

Vereinsmeisterschaft

In der Klasse Jugend 1 vermochte Samuel Isser seinen Vorjahressieg zu wiederholen. Die Klasse Jugend 2 gewann Michelle Dengg. Die derzeit beste Schützin der Gilde, Rebecca Köck, wurde in der allgemeinen Klasse gewertet und konnte diese souverän gewinnen. Die Klasse Senioren 1 ging an Christoph Wirtenberger.

Die Klassen Senioren 2 und 3 wurden von Armin Brüstle bzw. Michael Mayr gewonnen. Bei den „Aufgelegt Damen“ setzte sich Claudia Schafferer durch, bei den Herren war Hermann Mair erfolgreich. Als neue Vereinsmeister im Luftgewehr wurden somit Rebecca Köck bei den Freischützen und Hermann Mair bei den Aufgelegt-schützen gekürt.



Die Vereinsmeister Hermann Mair und Rebecca Köck mit Sportleiter Kurt Kager (li.) und Oberschützenmeister Manfred Schafferer (re).

Foto: Schützengilde Absam



Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass bei der Saisonwertung ins-

gesamt 45 Schützen die Limits in ihren jeweiligen Klassen erreichen konnten.



Jahreshauptversammlung des Heeressportvereines

Am 15. April fand im Landgasthof Bogner in Absam die heurige Jahreshauptversammlung des HSV Absam statt. An die 70 Vereinsmitglieder aus den sieben Zweigvereinen nahmen daran teil.

Präsident Oberst Fritz Bieler konnte dabei auch eine Reihe von Ehrengästen, u.a. Bürgermeister Arno Guggenbichler und den Obmann des Sportausschusses, Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker, begrüßen. Der Landesverband des HSV war durch Generalsekretär Hofrat Mag. Geri Trimmel vertreten. Für den ÖSV war der Nordische Direktor, Mag. Ernst Vettori, anwesend. Aber auch ehemalige Weltklassesportler des HSV, wie Christoph Bieler, Klaus Greiderer oder Markus Platzer, waren vertreten sowie Absams Ehrenbürger Peter Steindl.

Nicht fehlen durfte auch das Urgestein des Nordischen Schisportes in Absam, Wilfried Vettori. In seinen Grußworten unterstrich Bürgermeister Guggenbichler die Leistungen dieses größten Vereines in Absam, immerhin fanden sich an diesem Abend insgesamt 26 Weltcup-Teilnehmer, Europameister, Staats- und Landesmeister ein.

Nach den Ehrungen erzählte Andrea Derfesser in einem eindrucksvollen Vortrag über ihre letztjährigen Expeditionen zu den Gipfeln der „Seven Summits“, den jeweils höchsten Bergen der einzelnen Kontinente. Die Referentin, die als erste Tiroler Frau am Mount

Everest gestanden war, berichtete u.a. über die Besteigung des Mount Vison, mit 4.850m der höchste Berg in der

Antarktis. Anschließend folgte der gemütliche Ausklang in der Veranda des Gasthofes Bogner.



Fotos: HSV Absam



Bgm. Arno Guggenbichler, Mag. Ernst Vettori, Simon Greiderer, Fabian Steindl und Fritz Bieler

Erfolgreiche Bogenschützen des HSV Absam

Mit hervorragenden Ergebnissen gingen die Vereinsmeisterschaften sowie Tiroler Landesmeisterschaften im Bogensport für die Vertreter des HSV Absam im März zu Ende.

Die Mitte März 2016 stattgefundenene Vereinsmeisterschaft des HSV in der Halle ging unter einer regen Beteiligung der Vereinsmitglieder über die Bühne. Weit über 30 SchützInnen traten dabei an, um die VereinsmeisterInnen in den verschiedenen Klassen vor den Augen des Landesjugendreferenten vom Tiroler Bogensportfachverbandes, Hans Stern, zu ermitteln. „Der HSV Absam entwickelt sich zu einer Talenteschmiede, denn in Absam wird die Jugendarbeit und die

Nachwuchsförderung im Bogensport großgeschrieben“, streute Stern dem Verein Rosen.

Landesmeisterschaft

Nur 14 Tage später fanden in der Sporthalle des Landessportcenters in Innsbruck die Tiroler Landesmeisterschaften Halle statt, die mit 130 Tiroler Bogenschützen – 22 Vereine – so stark besucht waren wie schon lange nicht mehr. Die Bogen-

schützen des Heeressportvereines Absam konnten zum Ende der Hallensaison nochmals ganz groß auftrumpfen. Die 15 AthletInnen des HSV Bogensport Absam holten insgesamt 11 Medaillen und machten den HSV zum erfolgreichsten Verein Tirols. Neben zwei ersten Plätzen, sechs zweiten Plätzen und zwei dritten Rängen in den Einzelbewerben konnte die Mannschaft mit Frank Wittrock, Klaus Giesrieg und Gerhard Heinzle bei den IB Herren auch die Silbermedaille holen.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

MAI 2016			JUNI 2016		
15 SO 1	22 SO 2	29 SO 3	01 MI 5	08 MI 1	
16 MO 2	23 MO 7	30 MO 6	02 DO 7	09 DO 6	
17 DI 3	24 DI 3	31 DI 4	03 FR 1	10 FR 2	
18 MI 4	25 MI 4		04 SA 2	11 SA 3	
19 DO 5	26 DO 5		05 SO 3	12 SO 7	
20 FR 6	27 FR 1		06 MO 4	13 MO 4	
21 SA 1	28 SA 2		07 DI 5	14 DI 5	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

2 x Schlüssel, Schlüsselbund, Pullover

Geburten

Riedmüller Jonas
Kern Max
Waldron Zoe

Unsere Verstorbenen

Margreiter Gertrud
Wimmer Margareta
Maizner Auguste

Das ewige Licht
leuchte Ihnen!

Vinzengemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 07.05. SAM** **DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.05. SON** **DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.05. SAM** **DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.05. SON** **DR. JUNKER THERESIA**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.05. MON** **DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.05. SAM** **MR DR. DENG G CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.05. SON** **DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10